**Gänsehautmomente am 1. August im Casino Bern**

**Swiss National Orchestra vereint Schweizer Musiktalente**

**Eine solche Sinfonie hat es noch nie gegeben: Das Swiss National Orchestra präsentiert eine Klangshow auf höchstem Niveau. Während derzeit bei der Fussball-Europameisterschaft die besten Schweizer Spieler für ihr Land kicken, vereint das SNO die spektakulärsten Schweizer Musiker:innen der Orchester-Szene. Am 1. August um 11 Uhr treten sie im Casino Bern erstmals als eine Einheit auf und beweisen, was Musik in den Ohren wirklich ist.**

Berliner Philharmoniker, London Symphony Orchestra, Royal Danish Orchestra und Co.: Über 70 Talente, die sonst in internationalen Spitzenorchestern glänzen, spielen am 1. August 2024 ihr Debütkonzert im Casino Bern. Das neu gegründete Swiss National Orchestra (SNO) erinnert vom Konzept her an eine Fussball-Nationalmannschaft: „Viele der erfolgreichsten Schweizer Musiker:innen der Orchester-Szene spielen im Ausland. Meine Idee war, diese Talente zusammen mit denen, die bereits in der Schweiz tätig sind, in einem einzigen Ensemble für ausgewählte Konzerte zu vereinen und der Bevölkerung klassische Musik auf höchstem Niveau zugänglich zu machen“, sagt der künstlerische Leiter Igor Longato. So kam ihm die Idee, eine Nationalmannschaft in der Orchester-Szene zu gründen.

**Grenzenlose Harmonie vereint klassische Meisterwerke**

Das SNO bleibt dem traditionellen Sinfonieorchester treu und schlägt gleichzeitig einen neuen Ton an. Es möchte, zusammen mit der Schönheit der Musik, die Werte und die Kultur des Landes vermitteln. Exzellenz, Qualität, Präzision und Engagement stellen die Grundwerte der über 70 Mitglieder dar. Da Musik keine Grenzen kennt, finden sich Talente aus allen Schweizer Kantonen für eine einzigartige Vision zusammen. Als einziges Orchester mit einer nationalen Identität dient das SNO als Plattform für Schweizer Musiker:innen sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene und hält das reiche musikalische Erbe der Schweiz lebendig.

Das Programm am 1. August um 11 Uhr umfasst Kompositionen mit einem Bezug zur Schweiz von Hans Huber, Giacomo Puccini, Piotr Tschaikowski, Arthur Honegger, Siegfried Wagner, Gaetano Donizetti, Sergei Rachmaninow und Gioachino Rossini.

Zwei herausragende Solisten werden am Konzert teilnehmen: der Flötist Sébastian Jacot, der die prestigeträchtigsten internationalen Musikpreise gewonnen hat und heute als Soloflötist bei den Berliner Philharmonikern spielt und die Sopranistin Regula Mühlemann, die nach ihrem triumphalen Debüt in der Carnegie Hall in New York heute die bedeutendsten Bühnen der Welt erobert und uns vom Salzburger Festspiel erreichen wird. Die Leitung liegt in den Händen des amerikanischen Dirigenten, der kürzlich Schweizer geworden ist, Maestro John Axelrod.

**Swissness, die sich hören lässt**

Das SNO bringt Schweizer Klassik auf die internationale Bühne – und das am Schweizer Nationalfeiertag 1. August. “Das Datum wurde bewusst gewählt, um zusammen mit der Schweizer Bevölkerung zu feiern und ihnen die klassische Musik näherzubringen”, sagt Igor Longato.

Nach dem ersten Konzert soll das Ensemble in ganz Europa, Asien und in den USA Fans der klassischen Musik begeistern. Das SNO dient als Plattform für Schweizer Musiker:innen, sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene.

Damit jeder die Möglichkeit hat, das Konzert in Bern zu erleben, ist der Eintritt kostenlos. Tickets zum Konzert am 1. August können über die Website [vivat-helvetia.com](http://vivat-helvetia.com) bestellt werden.

**Über das Swiss National Orchestra:**

Das Swiss National Orchestra ist eine gemeinnützige, steuerbefreite, nicht-religiöse und nicht-politische Vereinigung mit Sitz in Bern. Gegründet im Jahr 2016 von einer Gruppe Schweizer Musiker und Administratoren, repräsentiert das SNO die gesamte Schweiz und steht für musikalische Exzellenz und Innovation. Nun treten die Musikgrössen am 1. August 2024 erstmals gemeinsam auf.

Mehr Informationen gibt es unter: [www.sno.ch](http://www.sno.ch)